

## Niederösterreichische Landes- versammlung.

### Die erste Sitzung.

Heute versammelt sich die neugewählte niederösterreichische Landesversammlung zu ihrer ersten Sitzung. Sie wird ein durchaus verändertes Aussehen gegenüber dem früheren Landtag aufweisen. 1908 zogen die Christlichsozialen mit einer überwältigenden Mehrheit in die Landstube ein. Die Wahlen, die kürzlich durchgeführt wurden, haben die Sozialdemokraten zur stärksten Partei gemacht; sie haben 64 Mandate, die Christlichsozialen 45 Mandate erhalten. Die Großdeutschen sind durch 8 Abgeordnete vertreten; zum erstenmal sind 3 Tschechen in den Landtag gelangt. Zum Landeshauptmann ist der Sozialdemokrat **Sever** ausersehen; Landeshauptmannstellvertreter werden der Sozialdemokrat **Widholz** und die Christlichsozialen **Steiner** und **Johann Mayer**. Zu Landesräten sollen gewählt werden: die Sozialdemokraten **Bolkert**, **Polzer**, **Müller Rudolf** und **Müller Karl**, die Christlichsozialen **Jukel**, **Repustil** und **Zwezbacher**. Die Großdeutschen kandidieren den Abgeordneten **Rittinger** entweder für die Stelle des Landeshauptmannstellvertreters oder eines Landesrates; es scheint jedoch fraglich, ob Sozialdemokraten und Christlichsoziale diesem Wunsche Rechnung tragen werden.

### Konstituierung des christlichsozialen Klubs.

Gestern nachmittags konstitulierte sich die Christlichsoziale Vereinigung der niederösterreichischen Landesversammlung. Zum Obmann wurde Abg. **Johann Mayer**, zu Obmannstellvertretern die Abgeordneten **Ragler** und **Sezur**, zu Schriftführern die Abgeordneten **Philp** und **Prager**, zum Kassier Abg. **Seigl**, als Beisitzer für den Vorstand die Abgeordneten **Jukel**, **Zwezbacher** und **Dr. Gemala** gewählt.

Für die heutige Wahl des Landtagspräsidiums und der Landesräte wurden namhaft gemacht: Als Landeshauptmannstellvertreter die Abgeordneten **Johann Mayer** und Oberkurator **Steiner**; als Landesräte die Abgeordneten **Zwezbacher**, **Jukel** und **Dr. Repustil**. Dem Landesrate **Sturm**, der auf eine Wiederwahl verzichtet hatte, wurde der Dank für seine eifrige Pflichterfüllung ausgesprochen. Zu Schriftführern für den Landtag wurden die Abgeordneten **Bolkert** und **Wollet** kandidiert.

Im Christlichsozialen Klub der Abgeordneten des flachen Landes wurden zum Obmann Landesulturratspräsident **List**, zu Obmannstellvertretern die Abgeordneten **Zwezbacher** und **Doktor**

**Beirer**, zu Schriftführern die Abgeordneten **Wollet** und **Prager**, zum Kassier Abgeordneter **Jukel** gewählt. Der Klub der Landtagsabgeordneten der christlichsozialen Partei der Stadt Wien konstituierte sich folgendermaßen: Obmann Abg. **Leopold Steiner**, Obmannstellvertreter Abg. **Anderle**, Schriftführer Abg. **Philp**.